

<b>DIE REALTEILUNG NACH DEN NEUEN ENTSCHEIDUNGEN DES III. UND DES IV. SENATS DES BFH, § 16 (3) S. 2 FF ESTG, § 6 (5) S. 3 ESTG.....</b>	<b>1</b>
<b>I. DIE GRUNDFRAGEN ZUR REALTEILUNG VON PERSONENGESELLSCHAFTEN1</b>	
<b>1. Der Wortlaut des § 16 (3) S. 2 + 3 EStG .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Der Begriff der Realteilung .....</b>	<b>2</b>
2.1 Der zivilrechtliche Begriff .....	2
2.2 Der steuerrechtliche Begriff .....	2
2.3 Die Auflösung der Mitunternehmerschaft.....	3
<b>II. ABGRENZUNGSFRAGEN / ZWEI NEUE URTEILE DES BFH VERÄNDERN DIE SITUATION FÜR BESTIMMTE FALLGESTALTUNGEN POSITIV .....</b>	<b>5</b>
<b>1. Ausscheiden eines Mitunternehmers gegen Sachwertabfindung unter Fortbestand der Gesellschaft - einzelne Wirtschaftsgüter - .....</b>	<b>5</b>
<b>2. Ausscheiden eines Mitunternehmers gegen Sachwertabfindung unter Fortbestand der Gesellschaft - Sachgesamtheiten -, BFH v. 17.9.2015 III R 49/13; BStBI 2017 II, 37.....</b>	<b>6</b>
2.1 Die bisherigen Diskussionen.....	6
2.2 Die Entscheidung des III. Senats des BFH .....	7
<b>3. Eine Gruppe von Mitunternehmern scheidet aus und gründet eine neue Gesellschaft, auf die ein Teil des BV übertragen wird .....</b>	<b>7</b>
<b>4. Ausscheiden aus einer zweigliedrigen PersGes und Fortführung als Einzelunternehmen durch den anderen Gesellschafter.....</b>	<b>8</b>
<b>5. Auseinandersetzung zweier beteiligungsidentischer Mitunternehmerschaften, BFH v. 20.2.2003 III R 34/01, BStBI 2003 II, 700, II.3. ....</b>	<b>9</b>
<b>6. Veräußerung oder unentgeltliche Übertragung des Mitunternehmeranteils des Ausscheidenden .....</b>	<b>10</b>
<b>7. Einbringung i.S.d. §§ 20, 24 UmwStG - Spaltungsvorgänge - .....</b>	<b>10</b>
<b>III. DIE SPERRFRIST IM RAHMEN DER REALTEILUNG .....</b>	<b>14</b>
<b>1. Was löst eine Sperrfrist aus und wie lange läuft die Sperrfrist? .....</b>	<b>14</b>
<b>2. Wann greift die Sperrfrist nicht? .....</b>	<b>14</b>
<b>3. Die Rechtsnorm für die rückwirkende Änderung / Zurechnung des Gewinns .....</b>	<b>15</b>
<b>4. Vereinbarung über die Zurechnung des Gewinns.....</b>	<b>16</b>
<b>5. Welche Konsequenzen ergeben sich beim Übernehmenden?.....</b>	<b>16</b>
<b>6. Laufender oder begünstigter Gewinn / Gewerbesteuerpflicht.....</b>	<b>16</b>

7.	<b>Grundsätzlicher Anwendungsfall zur Sperrfristverletzung - bei einzelnen WG -</b> .....	17
7.1	Sachverhalt.....	17
7.2	Beurteilung .....	17
IV.	<b>AKTUELLE PRAXISFRAGEN ZUR REALTEILUNG</b> .....	19
1.	<b>§ 7g EStG im SBV für Investitionen nach einer Realteilung, BFH v. 29.3.2011 VIII R 28/08, DStR 2011, 1499</b> .....	19
1.1	Die Rechtsfrage.....	19
1.2	Beurteilung .....	19
1.3	Praxishinweis.....	20
2.	<b>Realteilung und die Übertragung in das Bruchteilsvermögen der Realteiler - Praxisfall -</b> .....	21
2.1	Der Sachverhalt und die Rechtsfrage .....	21
2.2	Die Beurteilung .....	22
2.3	Der Praxishinweis.....	23
3.	<b>Realteilung einer Steuerberater-Sozietät mit Gewinnermittlung nach § 4 (3) EStG, BFH v. 11.04.2013 – III R 32/12</b> .....	24
3.1	Der Sachverhalt.....	24
3.2	Warum liegt hier eine Realteilung vor? .....	25
3.3	Zwang zur Buchwertfortführung .....	25
3.4	Aus der Sozietät in die Sozietät .....	25
3.5	Der Spitzenausgleich bei der Realteilung .....	25
3.6	Realteilung von Sozietäten mit § 4 (3) EStG-Rechnung.....	26
3.7	Die Einbringung von Einzelpraxen mit § 4 (3) EStG-Rechnung nach § 24 UmwStG .....	26
3.8	Die Realteilung und die Umsatzsteuer, BFH v. 29.8.2013 XI R 10/12.....	27
3.9	Der Praxishinweis.....	27
4.	Die Sachwertabfindung beim Ausscheiden aus einer Steuerberatersozietät..	28
4.1	Die Abgrenzung der Sachverhalte - Sachwertabfindung.....	28
4.2	Die unterschiedlichen Rechtsfolgen des Ausscheidens:Realteilung oder Sachwertabfindung .....	30
4.3	Wohin wird das Vermögen übertragen - Sachwertabfindung .....	31
5.	<b>Realteilung bei einer GmbH &amp; Co. KG, FG Köln v. 12.3.2014 4 K 1546/10</b> .....	34
5.1	Der Streitfall.....	34
5.2	Die Rechtsauffassung der Finanzbehörden .....	34
5.3	Die Beurteilung durch das FG Köln.....	35

---

5.4	Der Praxishinweis.....	35
<b>6.</b>	<b>Sachwertabfindung eines Mitunternehmers in das Gesamthandsvermögen seiner GmbH &amp; Co. KG, FG Düsseldorf v. 4.12.2014 – 14 K 2969/09 .....</b>	<b>36</b>
6.1	Die Rechtsfrage.....	36
6.2	Die Beurteilung durch das FG Düsseldorf.....	36
6.3	Der Praxishinweis.....	37
<b>7.</b>	<b>Das Ausscheiden eines Gesellschafter und Bedeutung des Gesellschaftsvertrags - Praxisfall - .....</b>	<b>38</b>
7.1	Der Sachverhalt / Die Rechtsfrage.....	38
7.2	Wie stellt sich die Rechtslage dar? .....	38
7.3	Der Praxishinweis.....	39
<b>8.</b>	<b>Die Realteilung / Die Sachwertabfindung und Ergänzungsbilanzen .....</b>	<b>40</b>
8.1	Der Grundsachverhalt.....	40
8.2	A und B überführen die WG in ihre Einzelunternehmen oder in das SBV bei einer anderen PersGes.....	41
8.3	Der Praxishinweis.....	43